

ReadyTec wird mobil

Seit 2003 arbeitet ReadyTec ortsunabhängig. Dem Bereich Readymix Informationssysteme (RIS) gelang es, das baustofftechnologische System so einzustellen, das es heute auch vor Ort auf der Baustelle verfügbar ist.

Das innovative EDV-System ReadyTec unterstützt die Prozesse der Baustofftechnik der Readymix AG. Konzipiert wurde es in Gemeinschaftsarbeit von Anwendern der Baustofftechnologie, der Hauptabteilung Technologie und Produktökologie, der RIS-PLV und der Fa. Dorner. Jetzt gelang es den EDV-Experten, das System für einen ortsunabhängigen Einsatz zu erweitern: Die Baustofftechnik kann mittels ReadyTec äußerst zeitnah Daten erfassen und auf Kundenwünsche reagieren. Sebastian Wolff, RIS-PLV: „Ein Laborant kann heute im Prinzip von jeder Stelle in Europa auf ReadyTec zugreifen, wenn die technischen Voraussetzungen vorhanden sind.“

Eingebunden in einen Kommunikationsverbund mit SAP, dem Dispositionssystem ReadymixExpress und den Transportbeton-Werksteuerungen, ermöglicht ReadyTec eine zeitnahe Versorgung der Systeme mit produktions- und abrechnungsrelevanten Daten. ReadyTec unterstützt die Baustofftechnik bei der Einstellung von Ausgangsstoffen, der Berechnung und Optimierung von Rezepturen, der Zusammenstellung technologischer Kundenunterlagen sowie bei der Über-

wachung der Produktqualität und übermittelt z. B. Betonzusammensetzungen online an die Werksteuerungen.

Virtuelles Unternehmensnetzwerk
2002 begann Sebastian Wolff, ReadyTec mit einem Mobile-VPN (Virtual Private Network) zu erweitern, einem virtuellen Netzwerk, über das Mobiltelefone und mobile Datenendgeräte wie Laptops mittels IP (Internet Protocol) mit dem Firmennetzwerk in Verbindung treten können.

Das System ReadyTec nutzt die neue Mobilfunktechnik GPRS (General Packet Radio System) zur schnellen Datenübertragung. Der Vorteil: Daten werden paketweise zusammengefasst und je nach Bedarf und Kapazität übermittelt; statt der Verbindungszeit wird nur die jeweils übertragene Datenmenge abgerechnet.

2004 wurde die Funktionalität von ReadyTec mit der Option UMTS (384 kbit/s) zusätzlich erweitert, um eine noch schnellere Kommunikation zu gewährleisten. Als Referenzkunde der T-Mobile ist die Readymix AG eines der ersten Unternehmen, die diese Möglichkeit in Verbindung mit ihrem Mobile-VPN nutzen.



Ein Beispiel aus der Praxis

Die Erfahrungen von Leonhard Grimm zeigen, dass das anwenderfreundliche System Geschäftsprozesse effizient unterstützt und Kunden zufrieden stellt. Ein Kunde bestellte bei der Disposition der Readymix-Tochter X. Buchenrieder GmbH & Co. Transportbeton KG in Landshut für den folgenden Tag unerwartet 15 m³ eines – allerdings bereits entwickelten – leichtverdichtbaren Leichtbetons der Konsistenzklasse F6. Durch Fernzugriff über Mobiltelefon und Laptop konnten in SAP Materialien zugeordnet, in ReadyTec die Mischungsberechnung laut Eignungsprüfung festgelegt und die für die Produktion erforderliche Rezeptur an die Disposition und weiter an das Produktionswerk übertragen werden. Leonhard Grimm: „So konnten wir den Leichtbeton zeitnah und zielgerecht liefern. Bauunternehmer und Bauherr waren mit der Sichtbetonqualität hochzufrieden und von der kurzfristigen Realisierung beeindruckt und begeistert.“



Mit ReadyTec kann die Baustofftechnik zeitnah Daten erfassen und auf Kundenwünsche reagieren